

## 40. Deutscher Sportärztekongress 27.-29. September 2007, Köln

### „SPORTMEDIZIN – zwischen LEISTUNGSSPORT und KLINISCHER MEDIZIN“

Der 40. wissenschaftliche Kongress der DGSP hat die Zielsetzung, den aktuellen Stand der Forschung im gesamten Spektrum der Sportmedizin zu diskutieren und der wissenschaftlich interessierten Öffentlichkeit vorzustellen. Hierbei soll nicht nur die universitäre Sportmedizin, sondern die gesamte, klinisch und praktisch tätige Sportärzteschaft einbezogen werden. Um diesem Ziel gerecht zu werden, wird eine Vielzahl interaktiver, klinisch orientierter Symposien und Workshops, gebündelt in einer separaten Fortbildungsschiene das attraktive und breit gefächerte wissenschaftliche Angebot ergänzen. Ein umfassender Informationsaustausch innerhalb der gesamten Sportärzteschaft ist die Basis, um den gewachsenen Anforderungen an die Sportmedizin gerecht zu werden. Das gilt in hohem Maße für die präventive und rehabilitative Sportmedizin. Hier eröffnen die demographischen Umwälzungen in Verbindung mit einem fundamentalen Wandel der Lebensstile in breiten Schichten unserer Bevölkerung wesentliche Forschungs- und Handlungsfelder. Einem dramatischen Mangel an körperlichen Aktivitäten bei einem Großteil der Bevölkerung, der zudem bereits bei vielen Kindern und Jugendlichen zu konstatieren ist, stehen leistungsorientierte Aktivitäten im sog. Freizeit- und Breitensport in anderen Bevölkerungsgruppen, u.a. auch zunehmend bei Senioren gegenüber. In diesem breiten Spannungsfeld wird zunehmend deutlich, welche enormen funktionellen und strukturellen psychophysischen Veränderungen durch körperliche Inaktivität bzw. Aktivität im menschlichen Körper hervorgerufen werden.

Andererseits haben gerade die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit Dopingmissbrauch klar dokumentiert, dass auch im professionellen Leistungssport die Sportmedizin in komplexer Weise (heraus)-gefordert ist. Zweifellos ist es eine zentrale Aufgabe der Sportmedizin, Leistungssportlern oder leistungsambitionierten Breitensportlern, Wege zur Leistungssteigerung ohne verbotene Substanzen aufzuzeigen. Die Bewältigung dieser Aufgabe erfordert aber ein umfangreiches Wissen um medizinisch-biologische und physiologische Anpassungen an körperliche Höchstleistungen, aber eben auch um potentielle Manipulationsmöglichkeiten. Auch diese Aspekte sollen auf dem diesjährigen Sportärztekongress geboten werden.

Diesem umfangreichen Aufgabenspektrum kann die Sportmedizin nur gerecht werden, indem zwischen der grundlagenorientierten sportmedizinischen Forschung und der praktisch-sportmedizinischen, aber auch präventiv und rehabilitativ ausgerichteten klinischen Tätigkeit ein kontinuierlicher, bidirektionaler Dialog geführt wird. Die Konzeption des diesjährigen Kongress zielt darauf ab, eine solche Kommunikations-Plattform zu bieten, die den aktuellen Stand der sportmedizinischen Forschung präsentiert und analysiert und auf dessen Basis konkrete Leitlinien für die ärztliche Praxis formuliert werden. Nur so wird es möglich sein, Chancen und Risiken der Steigerung von körperlicher Aktivität und Leistungsfähigkeit in den Bereichen Prävention, Rehabilitation, klinische Medizin und Leistungssport durch gezielte sportmedizinische Betreuung und Intervention in ein optimales Verhältnis zu bringen.

Der 40. wissenschaftliche Kongress der DGSP in Köln wird in verschiedenen Veranstaltungsformen Themen aus den verschiedenen Bereichen der Sportmedizin anbieten. Ein Programm, welches von der Programmkommission, die sich aus den Vertretern des Wissenschaftsrats und den lokalen Veranstaltern aus dem Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin der Deutschen Sporthochschule zusammensetzt, aus einer Vielzahl von qualitativ hochwertigen wissenschaftlichen Beiträgen aus den verschiedenen Bereichen der Sportmedizin zusammengestellt wurde. Die



Prof. Dr. Wilhelm Bloch, Leiter der Abteilung molekulare und zelluläre Sportmedizin der Deutschen Sporthochschule Köln



Prof. Dr. Hans-Georg Predel, Leiter des Instituts für Kreislaufforschung und Sportmedizin der Deutschen Sporthochschule Köln

eingereichten Beiträge werden als Kurzvorträge in Parallelsitzungen, die teilweise von Einführungsreferaten eingeleitet werden und in neu gestalteten Postersitzungen vorgestellt. Zusätzlich werden im Rahmen von Schwerpunktsitzungen eingeladene nationale und internationale Referenten aktuelle Themen der Sportmedizin präsentieren. Daneben finden sich weitere Schwerpunktthemen im Angebot, die sowohl den klinisch Interessierten, wie den Leistungssportorientierten ansprechen. Selbstverständlich wird der Sportärztekongress auch einen Schwerpunkt zum Thema Dopingbekämpfung bieten, wobei neben einer Schwerpunktsitzung, bei der die Dopingbekämpfung aus Sicht des Olympiaarztes, des Athleten und der Dopingkontrollinstanzen beleuchtet wird, eine den Kongress eröffnende Plenarsitzung zum Thema Doping stattfinden wird. Die Fortbil-

dungsreihe wird den praktisch tätigen sportmedizinischen Kollegen aktuelle Aspekte zur Umsetzung und praktischen Anwendung sportmedizinischer Betreuung kombiniert mit dem notwendigen theoretischen Hintergrund liefern. Abgerundet wird das Angebot durch eine Workshopreihe, die von den lokalen Veranstaltern aus dem Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin der Deutschen Sporthochschule organisiert wird.

Wir, die lokalen Veranstalter, freuen uns sehr, ein aktuelles und vielfältiges Programm im Rahmen des 40. Kongresses der DGSP in Köln anbieten zu können und hoffen auf rege Präsenz und inspirierende Diskussionen!

Weitere Informationen zum Kongress finden sich unter [www.sportaerzte-kongress.de](http://www.sportaerzte-kongress.de)

Wilhelm Bloch, Köln  
Hans-Georg Predel, Köln

## Impressum

### Herausgeber

Verein zur Förderung der  
Sportmedizin Hannover e. V.  
(Prof. Dr. Dieter Böning, Prof. Dr. Klaus  
Michael Braumann, Dr. Hans-Jürgen  
Schnell)

### Redaktionsanschrift

Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin  
Universitätsklinikum Ulm  
89070 Ulm  
Tel. (0731) 500 45 224, Fax (0731) 500  
45303  
e-mail: [rebekka.maier@unklinik-ulm.de](mailto:rebekka.maier@unklinik-ulm.de)  
[redaktion@zeitschrift-sportmedizin.de](mailto:redaktion@zeitschrift-sportmedizin.de)

### Verlag

WWF Verlagsgesellschaft mbH  
Am Eggenkamp 37-39, 48268 Greven  
Postfach 1831, 48257 Greven  
Tel. (02571) 9376-30, Fax (02571) 9376-55  
ISDN (02571) 9376-45  
e-mail: [verlag@wwf-medien.de](mailto:verlag@wwf-medien.de)

### Geschäftsführer

Manfred Wessels

### Schriftleitung

Prof. Dr. J. M. Steinacker (HSL),  
Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin,  
Universitätsklinikum Ulm, 89070 Ulm,  
e-mail: [juergen.steinacker@uniklinik-ulm.de](mailto:juergen.steinacker@uniklinik-ulm.de);  
Prof. Dr. W. Kindermann, Saarbrücken;  
Prof. Dr. D. Kohn, Homburg/Saar.

### Wissenschaftlicher Beirat

H.-J. Appell, Köln; K.-H. Arndt, Erfurt; N. Bachl,  
Wien; P. Bärtsch, Heidelberg; R. Beneke, Colche-  
ster/ U.K.; W. Bloch, Köln; D. Clasing, Münster;  
H.-H. Dickhuth, Freiburg; M. Engelhardt, Mün-  
chen; B. Friedmann, Heidelberg; A.Gollhofer,  
Freiburg; M. Halle, München; H. Hebestreit,  
Würzburg; E. Hille, Hamburg; W. Hollmann, Köln;  
T. Horstmann, Tübingen; A. Imhoff, München;  
J. Jerosch, Neuss; P. Jokl, New Haven/USA;  
M. Kellmann, St Lucia/Australien; J. Kelm,  
Homburg/Saar; M. Kjaer, Kopenhagen/Dänemark;  
J. Krug, Leipzig; H. Löllgen, Remscheid;  
F. Mayer, Potsdam; H. Mellerowicz, Berlin;  
T. Meyer, Paderborn; J. Niebauer, Salzburg/Öster-  
reich; A. Nieß, Tübingen; W. Pfeifer, Kaiserslautern;  
R. Reer, Hamburg; H. Rieckert, Kiel; K. Röckert,  
Tübingen; W. Schmidt, Bayreuth; H. Schmitt,  
Heidelberg; D. Schmidtbleicher, Frankfurt/M.;  
K. Steinbrück, Stuttgart; A. Urhausen, Luxemburg;  
K. Völker, Münster; M. Vogt, Bern/Schweiz.

### Redaktion:

Rebekka Maier (M.A.)  
Dr. Urte Künstlinger (U.K.)

**Titelblatt:** Dipl.-Designer Tinos Otto

**Webmaster:** Dipl.-Sportwiss. Andrea Kahnert  
e-mail: [webmaster@zeitschrift-sportmedizin.de](mailto:webmaster@zeitschrift-sportmedizin.de)

Die Zeitschrift erscheint 11 x jährlich. Bezugsge-  
bühr für Postbezieher jährlich € 64,90 ermäßigter  
Preis für Studenten € 44,90. Bestellungen werden  
vom Verlag entgegengenommen. Die Kündi-  
gungsfrist für Abonnements beträgt 3 Monate zum  
Ende des Kalenderjahres.

**Auflage:** 15.500

**ISSN:** 0344-5925

Alle in der Dtsch Z Sportmed veröffentlichten  
wissenschaftlichen Arbeiten wurden einem  
sorgfältigen Gutachterverfahren unterzogen.  
Schriftleitung und Herausgeber übernehmen  
keine Verantwortung oder Garantie für die  
dargestellten Ergebnisse und Meinungen, ins-  
besondere für die Anwendung von Therapie-  
verfahren (Indikation, Kontraindikationen,  
Medikamente, Dosierungen), für die jeder  
Arzt/Nutzer selbst verantwortlich bleibt.

<http://www.zeitschrift-sportmedizin.de>